

Pressemitteilung
Kassel, 22.7.2013

Siedlung am Heilhaus – die letzten beiden Wohnhäuser sind fertiggestellt

Einzug der Bewohner in die „blauen Häuser“

Die Wohnungsbautätigkeit in der Siedlung am Heilhaus im Stadtteil Rothenditmold ist abgeschlossen. In den letzten sieben Jahren ist hier ein neues Mehrgenerationenquartier mit acht Wohnhäusern auf einer ehemaligen Industriebrache entstanden. Mit seinen zukunftsweisenden Akzenten in gemeinschaftlichen, generationsübergreifenden Wohn- und Lebensformen findet die Siedlung weit über Kassel hinaus Aufmerksamkeit.

Mit der Fertigstellung der letzten zwei „blauen“ Wohnhäuser des Siedlungsgebietes sind weitere 19 neue Wohnungen entstanden. 35 Menschen jeden Lebensalters sind dort eingezogen; die Jüngste ist fünf Jahre, der Älteste 74. Die meisten sind Neu-Rothenditmolder – sie kommen aus verschiedenen Städten Deutschlands und haben sich entschieden, in der Siedlung am Heilhaus gemeinschaftlich zu leben und zu arbeiten.

„Wir freuen uns sehr, dass mit der Fertigstellung der blauen Häuser auch zwei weitere Wohnungen entstanden sind, die wir mobilitätseingeschränkten Menschen zur Verfügung stellen können, die Unterstützung in ihrer Lebensführung brauchen und bisher in stationären Einrichtungen lebten. Betreut durch den ambulanten Pflegedienst des Heilhauses bieten das umfangreiche kulturelle Angebot und das gemeinschaftliche Leben in der Nachbarschaft eine hohe Lebensqualität. Das ist gelebte Inklusion im Alltag des Heilhausquartiers“, erläutert Gerhard Paul, Vorsitzender der HEILHAUS-STIFTUNG URSA PAUL.

„Blau“ werden die Gebäude entsprechend der Farbgebung ihrer Glas- und Sonnenschutzelemente genannt, die mit dem Gestaltungskonzept der Siedlung abgestimmt ist. Eingebettet in eine von den Bewohnern geschaffene grüne Gartenlandschaft, umgeben von alter Industriearchitektur des Gewerbeparks Clasen und dem ehemaligen Henschelgelände, laden die Außenanlagen auch die Bewohner des Stadtteils und die Gäste des Heilhauses zur Begegnung ein.

Alle Wohnungen der Siedlung sind über ein eigenes Kommunikations- und Nahwärmenetz innerhalb der Siedlung verbunden. Von den insgesamt 88 Wohnungen sind 17 Wohnungen barrierefrei. Sie wurden zum Teil mit Mitteln des Landes Hessen und der Stadt Kassel gefördert. In der Straße „Am Heilhaus“ wurde ein Stellplatz für ein „Stattauto“ eingerichtet, der die Teilnahme am carsharing-System ermöglicht.

Gemeinsam mit der Baugenossenschaft Gemeinschaftliches Leben eG realisierte die HEILHAUS-STIFTUNG URSA PAUL die Wohnsiedlung in direkter Anbindung an das Mehrgenerationenhaus Heilhaus. Hier werden Menschen in allen Phasen des Lebens begleitet. Das Miteinander von Alt und Jung, gegenseitige Unterstützung, die Beteiligung am sozialen und kulturellen Leben des Stadtteils, Gemeinschaftsbildung und ehrenamtliches Engagement prägen das alltägliche Leben.

Am Tag der Offenen Tür, am 31. August 2013 ab 14 Uhr, laden das Heilhaus und die Bewohner der Siedlung ein, sich ein persönliches Bild von diesem besonderen Ort des gemeinschaftlichen Lebens und Arbeitens zu machen.

Hintergrund

Seit 2006 sind auf einer ehemaligen Industriebrache in Kassel-Rothenditmold acht zwei- bis dreigeschossige Wohngebäude mit 88 Wohnungen und über 6310 qm Wohnfläche entstanden. Das Investitionsvolumen beträgt 10,6 Mio € und ist damit eine der größten Investitionen in den Wohnungsbau der letzten zehn Jahre in Kassel. Initiiert wurde das Bauprojekt durch eine private, gemeinschaftliche Initiative.

Rund 140 Menschen aller Generationen leben in der Siedlung am Heilhaus. Für Ältere und für Personen mit Unterstützungsbedarf gibt es die Möglichkeit des betreuten Wohnens. Gästeapartments stehen Menschen zur Verfügung, die über einen längeren Zeitraum Angebote im Mehrgenerationenhaus Heilhaus wahrnehmen und in der Gemeinschaft leben wollen. Gemeinschaftsräume können für gemeinsame und kulturelle Aktivitäten genutzt werden.

Auf dem Gelände der Siedlung gibt es auch eine Kindertagesstätte, die Schule für schwer kranke Kinder und Jugendliche sowie Praxen für Logopädie, Ergotherapie und Akupunktur. Der ambulante Pflegedienst sowie das Medizinische Versorgungszentrum Heilhaus mit allgemeinmedizinischer und psychotherapeutischer Praxis befinden sich im benachbarten Mehrgenerationenhaus Heilhaus.

Pressekontakt

HEILHAUS-STIFTUNG URSA PAUL
Christina Tente, Öffentlichkeitsarbeit
Brandastr. 10,
34127 Kassel,
Tel. 0561 / 98326-186,
E-Mail c.tente@heilhaus.org
www.heilhaus.org

Baugenossenschaft Gemeinschaftliches Leben eG
Matthias Tunnemann, Vorstand
Brandastr. 10
34127 Kassel
Mobil +49 163 720 92 12
E-Mail: m.tunnemann@gemeinschaftliches-leben.de
www.gemeinschaftliches-leben.de